

**RS OGH 1999/4/27 1Ob288/98d,  
1Ob108/01s, 8Ob38/09k, 7Ob80/13k,  
4Ob85/16b, 8Ob49/16p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1999

## Norm

ABGB §89

ABGB §94

## Rechtssatz

Auch bei überdurchschnittlich hohem Einkommen des besser verdienenden Ehegatten sind der Unterhaltsberechnung 40 % des Familieneinkommens zugrunde zulegen, weil dieser Prozentsatz auf den besonderen Arbeitseinsatz und damit allenfalls verbundene (Rekrekationskosten) Kosten des Unterhaltspflichtigen angemessen Bedacht nimmt.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 288/98d  
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 288/98d  
Veröff: SZ 72/74
- 1 Ob 108/01s  
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 108/01s
- 8 Ob 38/09k  
Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 38/09k  
Auch; Beisatz: Eine „Überalimentierung“, wie sie im Bereich des Kindesunterhalts aus pädagogischen Gründen vermieden werden soll, ist bei der Bemessung des Unterhalts Erwachsener nicht anzuwenden, weil hier erzieherische Überlegungen nicht Platz greifen können. (T1)
- 7 Ob 80/13k  
Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 80/13k  
Beis wie T1; Beisatz: Anspruch auf Teilnahme am weit überdurchschnittlichen Einkommen nach den allgemeinen von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätzen, und zwar unabhängig davon, wie hoch dieses Einkommen ist. (T2)
- 4 Ob 85/16b  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 4 Ob 85/16b  
Auch
- 8 Ob 49/16p  
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 8 Ob 49/16p  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111994

## Im RIS seit

27.05.1999

## Zuletzt aktualisiert am

22.08.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)